

**HQ 100+KF**  
Technisch-bauliche Lösung für gesamten Altort

**Nachteile, Bedenken**

- Lebenserwartung der Mauer: nur 100 Jahre
- Aufwand für 1 statistischen Fall
- Mobiler Elemente → hoher Aufwand: Personal, Lager
- begrenzte Lebenserwartung → Folgekosten
- Beeinträchtigung auf Grundwasser [?]
- Nasse Keller

**Vorteile Chancen**

- HQ 100 schützt auch vor niedrigerem Hochwasser
- Mobiler Elemente → freie Sicht ohne Hochwasser

**Auswirkungen auf Altort / Ortsbild**

- gründliche Untersuchung - Datensammlung
- technische Lösungen greifen
- Planungs-entwurf: bestehende Strukturen werden aufgenommen → an Ortsbild angepasste Gestaltung
- neue städtebauliche Gestaltungschancen entstehen
- neue Nutzungsmöglichkeiten entstehen

**Beispiel Freudenberg**

- gewachsenes Ortsbild → massiver Eingriff
- Eingriff in Hainvorland → Störung von Gewohnheiten
- Blick wird versperrt i.z.T. → 'Jdylle' geht verloren

**Auswirkungen auf Anwohner**

- Enteignung / Verkleinerung von Grundstücken
- Annahme: → es gibt wegen HWS weniger Bauwillige
- Annahme: → es gibt deswegen mehr Bauwillige
- Annahme: höhere Attraktivität für Neubürger steigt
- Annahme: → es gibt deswegen mehr Bauwillige

**Altortentwicklung ohne Hochwassergefahr**

- Annahme: Starkregen Hochwassergefahr steigt
- Annahme: Hochwassergefahr steigt
- Annahme: → HWS HQ 100 + KF berücksichtigt Gefahr

**Finanzierung**

- Freistaat Bayern finanziert 70% [ 9 Mio
- Baukosten von ca. 13 Mio €
- Betriebskosten ca. 60-80.000 € pro Jahr
- Ausgleich fläche

**Aufwertung von privatem Eigentum**

- entstandene Schäden trägt HWS
- Bauphasen zeitlich gestaltbar Fläche nach Bauarbeiten wieder nutzbar

**Störung durch Drainagen auf privatem Grund**

- Aufwand steht in keinem Relation zum Nutzen
- private Grundstücke / Baumaßnahmen sicher

**Nachteile, Bedenken**

- hoher baulicher Aufwand bei weniger Wirkung
- Gründung, Mauer, mobile Elemente notwendig

**Vorteile / Chancen**

- sichtbare Beeinträchtigung reduziert
- weiche Gestaltungsmöglichkeiten

**HQ 50**  
[+/- X]  
≙ 1 Meter niedriger als HQ 100 + KF

**Kosten ähnlich zu HQ 100 + KF**    **2-3/5 der Kosten werden vergeben**    **Keine Förderung**

**HQ 0** ≙ Verzicht auf ortsbezogenen HWS

**Altortentwicklung nur mit Hochwasser**    **und unkalkulierbaren Hochwassergefahr**

**Annahme: weniger Attraktivität für Investitionen** z.B. Neubau, Kleingewerbe

**Ortsbild / Main vorland bleibt erhalten**

**Auswirkungen auf Altort / Ortsbild**

**Kein Motivations-Modernisierungsimpuls durch HWS**    **Verlagerung der Zuständigkeit auf den einzelnen**

**Impulse genauso durch Objektschutz**

**Verbindung von Fluss + Ort bleibt erhalten**

**Auswirkungen auf Anwohner**

**Leben, Planen, Bauen nur mit Hochwasser**

**Keine Kosten / Aufwand mit mobilen Elementen**

**Baustoff-Auswahl begrenzt**    **geeignete Baustoffe vorhanden**    **Hochwasser-gerechtes Bauen möglich**

**Kein Eingriff in private Grundstücke**

**ggf. Objektschutz nötig -> Finanzierung**

**Keine Bau-belastigung**

**Finanzierung**

**Keine bestehenden Fördertöpfe**    **Kein Millionen-Geld-zufluss an die Gemeinde**    **Keine Millionen-Kosten für HWS / Bau + Folgekosten**

**Geld wird ausgegeben / verbuddelt**



**Neutraler Berater**

Kosten für Komm. entstehen

Klare Empfehlungen an Gemeinderat

Einzel-fall-behandlung der Bauwünsche mögl.

unabhängiger Experte → Vertrauen

Fachinformationen schnell + einfach abrufbar

Mittler / Übersetzer zw. Kommune und Bürgern

Beratung genau für ...

**Straßenbau / Park-Regelung, -gestaltung**

**-Flächen**

Konfliktreiches Thema, da unterschiedliche Interessen

Grundstückskauf durch Kommune nötig

entscheidend für Attraktivität für Wohn- / Lebensqualität des Altorts

Regelungen müssen eingehalten werden

Gewohnheiten ändern

Erfahrung → Modernisierungsimpuls für Private

zentrale Parkplätze → mehr Gestaltung für Straßenraum

**Denkmal-Schutz**

Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen

Entdeckung von mehr denkmal-schutzwürdigen Gebäuden

Gebäuden → Einschränkung → Sanierungskosten

Basisaussagen für gesamten Altort

Keine Einzel-fall-prüfung mehr notwendig

Klare Aussagen für einzelne Gebäude

Planungskosten: ~ 10.000 €

**Grundstücks-pool**

Grundstücks-käufe durch Gemeinde

Mobilisierung von privaten Grundstücken

frühzeitige Information über Grundstücksverkäufe

makler muss nicht sofort beauftragt werden

Erbenverhältnisse frühzeitig klärbar

Personal Kosten Kommune

**Planung für Altortentwicklung**

Altortentwicklung wird voran-getrieben

neue Parzellierung

Wünsche auf-einander-abstimmen

Beratung + Ideenentwicklung für Private

~ 20.000 - 50.000 €